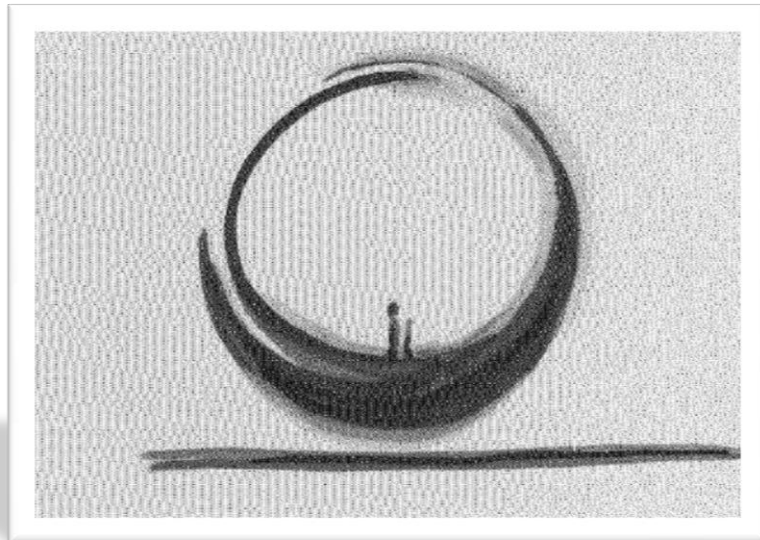
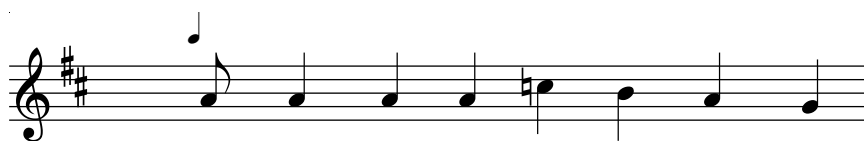


*Andacht zur Eröffnung  
der 2. Tagung der 12. Generalsynode  
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands  
in Bremen am 5. November 2015*

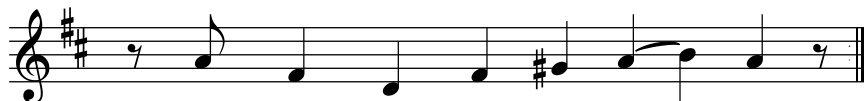


■ BEGRÜßUNG UND TRINITARISCHES VOTUM

■ EG 342, 1.6-9 ES IST DAS HEIL UNS KOMMEN HER



1. Es ist das Heil uns kom-men her  
die Werk, die hel-fen nim-mer-mehr,



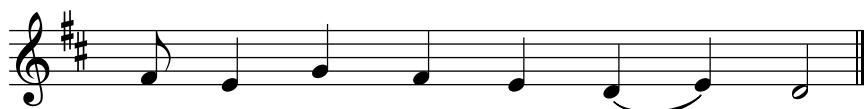
1. von Gnad und lau-ter Gü-te;  
sie kön-nen nicht be-hü-ten.



Der Glaub sieht Je-sus Chris-tus an,



der hat für uns ge-nug ge-tan,



er ist der Mitt-ler wor-den.

6. Es ist gerecht vor Gott allein,  
der diesen Glauben fasset;  
der Glaub gibt einen hellen Schein,  
wenn er die Werk nicht lasset;  
mit Gott der Glaub ist wohl daran,  
dem Nächsten wird die Lieb Guts tun,  
bist du aus Gott geboren.

7. Die Werk, die kommen g'wißlich her  
aus einem rechten Glauben;  
denn das nicht rechter Glaube wär,  
wolltst ihn der Werk berauben.  
Doch macht allein der Glaub gerecht;  
die Werk, die sind des Nächsten Knecht,  
dran wir den Glauben merken.

8. Sei Lob und Ehr mit hohem Preis  
 um dieser Guttat willen  
 Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist.  
 Der woll mit Gnad erfüllen,  
 was er in uns ang'fangen hat  
 zu Ehren seiner Majestät,  
 dass heilig werd sein Name;

9. sein Reich zukomm; sein Will auf Erd  
 g'scheh wie im Himmelsthron;  
 das täglich Brot noch heut uns werd;  
 woll unsrer Schuld verschonen,  
 wie wir auch unsern Schuldner tun;  
 lass uns nicht in Versuchung stehn;  
 lös uns vom Übel. Amen.

Text: Paul Speratus 1523  
 Melodie: Mainz um 1390, Nürnberg 1523/24

- Ps 56, 2-5.9-14 (VOM KANTOR GESUNGEN)
- EG 789.5 KEHRVERS DER GEMEINDE: OCULI NOSTRI

lat. O - cu - li no - stri ad Do - mi - num De - um. O - cu - li

no - stri ad Do - mi - num no - strum.

- LESUNG Mt 18,21-35

- ANSPRACHE

- KANON: DER HIMMEL GEHT ÜBER ALLEN AUF

Der Him- mel geht ü- ber al- len auf, auf al- le ü- ber, ü- ber al- len auf. Der  
Him- mel geht ü- ber al- len auf, auf al- le ü- ber, ü- ber al- len auf.

Text: Wilhelm-Willms 1974  
Musik: Peter Janssens 1974

- GEBET – VATERUNSER

- EG 347,1+4 ACH BLEIB MIT DEINER GNADE

1. Ach bleib mit dei-ner Gna- de bei  
uns, Herr Je- su Christ, dass  
uns hin- fort nicht scha- de des  
bö- sen Fein- des List.

4. Ach bleib mit deinem Segen  
bei uns, du reicher Herr;  
dein Gnad und alls Vermögen  
in uns reichlich vermehr.

Text: Josua Stegmann 1627  
Melodie: Christus, der ist mein Leben (Nr. 516)

- SEGEN